

## Presseinformation

### ÖBB Rail&Drive nimmt Fahrt auf

Der neue Service für die letzte Meile kommt gut bei den Reisenden an. Bereits zwei Wochen nach dem Start von ÖBB Rail&Drive haben sich über 1.300 Personen online registriert.

(Wien, 20.12.2017) – Mit dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember haben die ÖBB den neuen Service ÖBB Rail&Drive gestartet: in allen Bundesländern, an 16 Standorten, mit über 150 Fahrzeugen. Und er läuft gut an. Kurz vor Weihnachten haben sich bereits über 1.300 Personen österreichweit registriert. Den höchsten Anteil externer Buchungen verzeichnen wir aktuell an den Wiener Standorten: mit über 80 Prozent am Westbahnhof bzw. mit über 55 Prozent am Hauptbahnhof. Daher haben wir das Angebot mit sechs Fahrzeugen deutlich erweitert. Am Westbahnhof stehen nun zehn Autos von ÖBB Rail&Drive zur Verfügung. Aber auch an anderen Standorten – wie beispielsweise Bludenz, Graz, Innsbruck, Salzburg – wird das Angebot sehr gut angenommen. Hier verzeichnen wir circa 30 Prozent der Buchungen durch externe Kunden. Alle Standorte werden regelmäßig evaluiert, um die Anzahl der Wagen bei Bedarf anzupassen. Eine rasche Angleichung ist möglich, da die Fahrzeuge von ÖBB Rail&Drive aus dem Sortiment des internen ÖBB Carpool- stammen. Das heißt, wir können auf einen bereits existierenden Wagenbestand zurückgreifen. Das Ziel dieser gemeinsamen Nutzung ist es, die Auslastung der Fahrzeuge zu optimieren und gleichzeitig das Mobilitätsangebot für unsere Fahrgäste in Österreich zu erweitern.

#### ÖBB Rail&Drive in den Bundesländern

Der neue Service für die letzte Meile wird gut von den Reisenden angenommen. Zu den Top FIVE Stationen gehören die Standorte am Wiener Westbahnhof, Wien Hauptbahnhof, Linz Hauptbahnhof, Innsbruck Hauptbahnhof, Salzburg Hauptbahnhof. Hier verzeichnen wir aktuell die meisten Buchungen. Eine aktuelle Übersicht zu den einzelnen Standorten finden Sie in der Beilage.

#### ÖBB Rail&Drive – einfach registrieren, buchen und los geht's

Der neuen Service bietet durchgehende Mobilität von Tür zu Tür – quasi für die letzte Meile – auch wenn der gewünschte Zielort nicht mit dem Zug zu erreichen ist.

Und so einfach geht's:

1. Schritt: online auf [railanddrive.at](http://railanddrive.at) registrieren und die Kundenkarte am Bahnhof abholen.
2. Schritt: Auto reservieren, den Zug zum Beispiel nach St. Pölten nehmen und vor Ort in das vorreserviertes Fahrzeug einsteigen.
3. Schritt: Privat oder geschäftlich alles erledigt? Dann einfach das Auto am selben Standort am Bahnhof wieder abstellen und die Retourfahrt mit dem Zug antreten.

#### ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.



**Rückfragehinweis ÖBB:**

Juliane Pamme, MA.

ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation

Pressesprecherin

Telefon: +43 1 93000 44277

[juliane.pamme@oebb.at](mailto:juliane.pamme@oebb.at)

[www.oebb.at](http://www.oebb.at)